

syn dyner und man worden syn, darumb er uns gelehin und gegeben hat, und wir sullen mit demselbin slosse Hassenstein hinfurder durch nymands lebends wille in keyne wis wider yn syn noch thûn. Ouch habin wir demselbin unserm herren geret und globt, daz wir ym mit dem gnantin unserm slosse Hassenstein getruwelichin helffin sullen und wollin, wan ym des not ist, und daz dazselbe unser sloz Hassenstein syn offin sloz syn 5 sal czû allin synen krigen und notin wider allirmenlichin nymands uzgenomen. Were abir, daz unser herre der koning, der unser erbeherre ist, mit unserm herren dem margraven ader er mit ym krigende worde, wider den dûrffin wir demselbin unserm herren dem margraven nicht helffin. Und darumb sal uns ouch der gnante unser herre der margrave glich andern sinen herren, dynern, mannen und undersessin czû unserm rechten 10 vestiglichin schuczczin und vorteidingin wider allirmenlichin, die uns vorunrechtin welden. Des czû orkunde habin wir unser insigel an disen brieff gehangin, der gegeben ist nach gotis gebort driczen hundert iar darnach in dem sechs und nünzigistin iare am sunabunde vor dem suntage in der vastin alz man singet oculi. Hyby sin gewest und sint geczûge die gestrengin Albrecht von Botistete unser marschalk, Hensel Kra, Hans 15 Forchheim und mer bidderber lute, den wol ist czû glouben.

21.

Weimar, 1396 März 7.

Hdschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 4939. Das S. (XVII, 6) an Pergamentstr., zerbrochen.

Ann.: Dietr. von Witzleben bittet Erzbisch. Albrecht IV. von Magdeburg, das vom Stift Magdeburg zu Lehn gehende 20 Dorf Goldbach dem Landgrafen Balthasar, dem er es verkauft habe, zu leihen, dat. 1395 Dez. 18 (am sunabinde noch sente Lucien tage). Or. Pap. ebenda No. 4929. Das auf der Rückseite aufgedr. S. abgefallen. — Vergl. v. Witzleben Gesch. d. Geschlechts von Witzleben 2,13.

Landgraf Balthasar verkauft ern Albrecht von Witzleibin, Landcomptur zu Thüringen Deutschen Ordens, für 126 Schock Gr. Freiburger Münze das Dorf Goldbach 25 (Goltpach) bei Liebstedt (Liebinstete) mit obersten und niedersten Gerichten und allem Zubehör, wie es er Dietrich von Witzleibin besessen und dem Landgrafen verkauft hat, und freit und eignet es dem Hause Liebstedt und den Brüdern Deutschen Ordens daselbst. Zeugen: er Dietr. von Bernwalde Hofmeister, er Fritsche von Witzleibin, Heinrich Schylke, Heinrich Hake, Friedrich von Slinicz. — Gebin — czu Wymar — driczen hundirt und 30 sechs und nünzig iare am dinstage noch oculi.

22.

[1396 um Mitte März.]

Hdschr.: Concept (korrigirt). Stadtarchiv Mühlhausen Copialb. II fol. 251^b.

Ann.: Ueber Verhandlungen des Rathes zu Mühlhausen wegen Herstellung eines Friedens zwischen Landgraf Balthasar 35 einerseits und Casp. Hofmeister, Heinrich Proyße und Legat von Kirchberg anderseits vergl. mehrere Schreiben des Rathes aus der zweiten Hälfte des Februar ebenda fol. 249^b. 250. — Um März 20 theilt der Rath dem zu Erfurt oder Nordhausen, der ebenfalls zur Fehdeansage aufgefordert worden ist, mit, daß er den drei Genannten seine Bewahrung gethan, ebenda fol. 253^b; zugleich sendet er dem Landgrafen den Fehdebrief und wiederholt die Bitte, die Grafen Heinrich und Günther von Schwarzburg zur Fehdeansage zu veranlassen fol. 254. — Um Mitte Mai 40